

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 27.12.2016
im DGH Streitberg
- Sitzung Nr. 9/2016 -

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Wolfram Zimmer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Guhlke	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas ab 20.03 Uhr	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Alexander Potsis	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Michael Sethaler	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Anton Mutter	(SPD)

Gemeindevorstand anwesend:

Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

TAGESORDNUNG:

- 1. Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren Gemeinde Brachtal ./ Constantia Forst (Losholzprozess)
Hier: Beratung und Beschlussfassung**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 19.12.2016 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung zur außerordentlichen öffentlichen Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 1 Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren Gemeinde Brachtal ./ Constantia Forst (Losholzprozess)
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer führt aus, dass es seit vielen Jahren bezüglich der Losholzthematik Probleme mit der Firma Constantia Forst gebe. In dieser Zeit sind viele Gespräche geführt worden und es haben Verhandlungen und etliche Termine stattgefunden. Zuletzt sei es so, dass eine Frist für die Einreichung eines Nichtzulassungsbeschwerdeverfahrens beim Bundesgerichtshof (BGH) zum 30.12.2016 ablaufe. Aus diesem Grund wurde diese Sondersitzung anberaumt, um über ein solches Verfahren eine Entscheidung treffen zu können.

An dieser Stelle dankt der Vorsitzende den Herren Schramm und Vogel für ihr großes Engagement in all den Jahren. Historiker Vogel hat einen ausführlichen Schriftsatz erarbeitet. Dieser Entwurf kann für ein evtl. anstehendes Verfahren verwendet werden.

Vorsitzender Heer berichtet, dass sich der Gemeindevorstand mit der Thematik befasst hat. Der Erste Beigeordnete und weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes seien kurz vor Weihnachten nach Karlsruhe gefahren, um mit der Anwältin über das weitere Vorgehen zu diskutieren. Er dankt den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, die diesen Part auf sich genommen haben.

In einer gemeinsamen Sitzung unmittelbar vor der Sitzung der Gemeindevertretung haben sich der Ältestenrat und der Gemeindevorstand beraten, wie weiter verfahren werden sollte. Alle Argumente wurden abgewogen. Die Entwürfe der Schriftsätze sind den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugegangen. Die Fraktionen haben hierüber diskutiert und beraten. Heute Abend habe man sich darauf verständigt, dass Herr Vogel in einer kurzen Sitzungsunterbrechung ergänzende Anmerkungen zum Entwurf seines Schriftsatzes vortragen kann.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.10 Uhr bis 20.15 Uhr, um Herrn Vogel Gelegenheit zu geben, kurz zum Verfahrensstand Stellung zu nehmen.

Vorsitzender Heer dankt Herrn Historiker Vogel für seine Ausführungen. Nach Vorabprache im Ältestenrat folgt eine weitere Sitzungsunterbrechung von 20.16 Uhr bis 20.29 Uhr, damit sich die Fraktionen nochmals abschließend beraten können.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erteilt Vorsitzender Heer das Wort an den FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas. Zunächst dankt dieser ebenfalls Herrn Vogel für seine geleistete Arbeit zum Thema Losholz. Er weist darauf hin, dass das Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren beim BGH nur eine formelle Prüfung sei und nicht Inhalte überprüft werden. Nach weiteren Erläuterungen schlägt er vor, einen Schlusstrich zu ziehen, da die Erfolgsaussichten gering seien und weitere Prozesskosten anfallen würden. Abschließend gibt er bekannt, dass seine Fraktion nicht einheitlich abstimmen wird.

Vorsitzender Heer merkt an, dass im Ältestenrat ohnehin betont wurde, dass für die Abstimmung keinerlei Fraktionszwang bestehe. Jeder Gemeindevertreter kann entsprechend seiner eigenen Überzeugung abstimmen, so, wie es zum Selbstverständnis einer Gemeindevertretung gehöre. Die Argumente seien abgewogen und nach weiteren Erläuterungen weist er darauf hin, dass man vor Gericht nie weiß, wie es am Ende ausgehe.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Verfahren weiterzuführen und die Nichtzulassungsbeschwerde zu begründen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten.

**Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen**

Erster Beigeordneter nimmt die Gelegenheit wahr und dankt der Hausmeisterin des DGH Streitberg für ihre 15-jährige Tätigkeit. Sie hat das Haus gut gepflegt und in Schuss gehalten. Auf eigenen Wunsch hört sie zum 31.12.2016 auf. Im Namen des Gemeindevorstandes und der Gemeinde Brachtal überreicht er ihr als Dankeschön einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Vorsitzender Heer schließt die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Brachtal, den 30.12.2016


-Müller-
Schriftführerin


-Heer-
Vorsitzender